

## **Abwehr und Gesellschaft: Der Fall Antigenderismus**

Workshop an der Goethe-Universität Frankfurt, 5.-6. März 2026

Seminarhaus am Campus Westend, Raum: SH 1.106

Der Workshop befragt psychoanalytische Konzepte der Abwehrmechanismen im Hinblick auf ihr analytisches Potenzial zur Durchdringung gegenwärtiger autoritärer Tendenzen, besonders dem Phänomen des Antigenderismus. Wir beleuchten, inwieweit Prozesse der Verleugnung und Verdrängung, der Rationalisierung oder Praktiken der Verschiebung in unterschiedlichen Kontexten zum Tragen kommen. Die zentrale These des Workshops lautet, dass Abwehr eine sozialpsychologische und kollektive Dimension aufweist. Diese lässt sich für die Analyse von Geschlechterverhältnissen, für ein vertieftes Verständnis autoritärer Angriffe auf alles, was mit „Gender“, „Diversität“ und somit „Andersheit“ assoziiert ist, und für die kritische Reflexion gesellschaftlicher Reproduktionsverhältnisse im Allgemeinen produktiv nutzen. Der Workshop ist dabei explorativ ausgelegt: Es soll auch allgemeiner darum gehen zu eruieren, welche Potenziale der Einbezug der psychoanalytischen Sozialpsychologie in die Geschlechterforschung und Gesellschaftstheorie insgesamt birgt – und welchen Stellenwert der Bezug auf Abwehrmechanismen hier einnehmen könnte.

**05.03.2026**

**13:30-14:00: Begrüßung und inhaltliche Einführung**

*Dr. Katharina Hoppe* (Frankfurt/M.): Einführung

**14:00-16:00: Eröffnungsvortrag**

*Prof. Dr. Vera King* (Frankfurt/M.):

**Gesellschaft und Psyche in Zeiten der Regression  
Über Abwehr und Rückschritt**

16:00-16:30 Kaffeepause

**16:30-18:30: Abwehr (in) der Krise**

*Simon Heyny* (Frankfurt/M.): Zu einer Theorie kollektiver Abwehrdynamiken in Krisenzeiten

*Dr. Fiona Kalkstein und Johanna Niendorf* (Leipzig): Antifeminismus und Transfeindlichkeit als autoritäre Abwehr von Emanzipation?

*Adrian Stender* (Frankfurt/M.): Ästhetisierung der Tradition. Eine sozialpsychologische Annäherung an Tradwife-Ideologien

Gemeinsames Abendessen

**06.03.2026**

**10:00-12:00: Klima der Abwehr?**

*Jandra Böttger* (Berlin): Affekt und Abwehr: Dynamiken des Ungeführten

*Max Nabrhaf*t (München/Frankfurt/M.): Verleugnung der Abhängigkeitsverleugnung

*Leo Schwarz* (Jena): Klimakatastrophe und gesellschaftliche Abwehrmechanismen. Zur Kritik eines sozialwissenschaftlichen Erklärungsmusters

12:00-13:30: Mittagspause

**13:30-15:30: Spaltung und Widerstand**

*Anna Rosa Ostern* (Frankfurt/M.): Geschlecht in gegenwärtigen Strategien der Selbstversorgung – psychoanalytisch Forschen mit Melanie Klein

*Sharore Habersbrunner* (Frankfurt/M.): Vom Spalten und Widerstehen: Minoritäre Subjektivität zwischen Paranoia und Desidentifizierung

*PD Dr. Sebastian Winter* (Hannover/Berlin): Inszenierte Wahrhaftigkeit. Zur Abwehr adoleszenter Konfliktdynamiken um Generation, Geschlecht und Sexualität im Rahmen der politischen Sozialisation in völkischen Jugendbünden

15:30-16:00: Kaffeepause

**16:00-17:00: Abschluss**

Gemeinsame Ergebnissicherung und Abschlussdiskussion

Kommentare & Moderation: *Dr. Katharina Hoppe* (Frankfurt/M.)

Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten bei: [a.stender@em.uni-frankfurt.de](mailto:a.stender@em.uni-frankfurt.de)